

---

Subject: "an der Tonsur sparen"

Posted by [Aggroswiss](#) on Mon, 06 Jul 2020 11:29:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen

Das ist mein erster Beitrag in diesem Forum, gehöre jedoch bereits seit einigen Jahren zu der sehr interessierten Leserschaft.

Kurz zu mir: Ich leide bereits seit meinen anfangs 20er an Haarausfall und dies quasi über den ganzen Oberkopf (mittlerweile würde ich zu NW6 tendieren, mit vereinzelt dünnen Jahren). Ich habe mich letztes Jahr (mit 27) für eine HT bei HLC entschieden und bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Die Haarlinie (konservativ) sowie in etwa die vordere Hälfte wurde zu meiner vollsten Zufriedenheit "aufgefüllt". Total wurden 3'800 Grafts verpflanzt (Haarlinie mit 40er Dichte, gegen hinten mit 30er, was für mich absolut okay ist).

Nun stört mich jedoch die hintere Kopfseite, da nun diese lichtereren Haare den Kontrast zur vorderen "vollen" Hälfte bilden. Dies blieb meinen Mitmenschen auch teilweise nicht unbemerkt, was für mich sehr unangenehm war. Deshalb möchte ich in einem zweiten Schritt gerne auch noch im Tonsur- bzw. hinteren Bereich eine HT machen. Gemäss damaliger Aussage von HLC würden fast weitere 6'000 Grafts (inkl. Bart) verpflanzbar sein, was ich ehrlich gesagt jedoch etwas gar optimistisch erachte.

Nun zu meiner Frage: Der hintere Kopf ist gesellschaftlich und auch für einen selber nicht so wichtig wie beispielsweise die Haarlinie. Gerne würde ich das wieder bei HLC machen, aber die Preise sind halt bei entsprechender Graft-Zahl halt doch schnell mal im oberen vier- wenn nicht sogar im fünfstelligen Bereich. Ich frage mich deshalb, ob aus Kostenüberlegungen der hintere "weniger wichtige" und sichtbare Bereich von einer billigeren Klinik gemacht werden kann.

Wie seht ihr das? Kann an der Tonsur viel falsch gemacht werden? Wie gesagt, mit der Haarlinie bin ich sehr zufrieden! Aber das liebe Geld... :)

Lieben Dank für eure Gedanken/Inputs !

---